KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Bad Bergzabern
Ortsgemeinde Pleisweiler-Oberhofen
AGS-Schlüssel: 33702062

Stichtag: 31.10.2021

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 873

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 40

Einwohner gesamt: 913

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	426	48,797	447	51,203	873	100
davon Ausländer	30	41,667	42	58,333	72	8,247
Einwohner nur mit Nebenwohnung	20	50	20	50	40	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**446**	**48,85**	**467**	**51,15**	**913**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	29	3,322	49	5,613	78	8,935
10-19 Jahre	36	4,124	37	4,238	73	8,362
20-29 Jahre	46	5,269	33	3,78	79	9,049
30-39 Jahre	53	6,071	42	4,811	95	10,882
40-49 Jahre	41	4,696	58	6,644	99	11,34
50-59 Jahre	86	9,851	67	7,675	153	17,526
60-69 Jahre	64	7,331	73	8,362	137	15,693
70-79 Jahre	43	4,926	48	5,498	91	10,424
80-89 Jahre	26	2,978	36	4,124	62	7,102
90-99 Jahre	2	0,229	4	0,458	6	0,687
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**426**	**48,797**	**447**	**51,203**	**873**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	9	1,031	9	1,031	18	2,062
3-5 Jahre	8	0,916	19	2,176	27	3,093
6-15 Jahre	28	3,207	39	4,467	67	7,675
16-17 Jahre	7	0,802	10	1,145	17	1,947
18-20 Jahre	20	2,291	11	1,26	31	3,551
gesamt	**72**	**8,247**	**88**	**10,08**	**160**	**18,328**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	2	0,229	7	0,802	9	1,031
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	3	0,344	5	0,573	8	0,916
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	3	0,344	8	0,916	11	1,26
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	1	0,115	4	0,458	5	0,573
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	3	0,344	2	0,229	5	0,573
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	5	0,573	3	0,344	8	0,916
gesamt	**17**	**1,947**	**29**	**3,322**	**46**	**5,269**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	142	16,266	142	16,266	284	32,532
römisch-katholisch	136	15,578	176	20,16	312	35,739
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	12	1,375	11	1,26	23	2,635
ohne Angabe, gemeinschaftslos	136	15,578	115	13,173	251	28,751
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	1	0,115	1	0,115
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	2	0,229	2	0,229
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**426**	**48,797**	**447**	**51,203**	**873**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	163	18,671	139	15,922	302	34,593
verheiratet	214	24,513	218	24,971	432	49,485
verwitwert	14	1,604	44	5,04	58	6,644
geschieden	31	3,551	41	4,696	72	8,247
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	2	0,229	5	0,573	7	0,802
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	2	0,229	0	0	2	0,229
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**426**	**48,797**	**447**	**51,203**	**873**	**100**

Die Daten wurden am 01.11.2021 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.